INHALT*

I.	Nicht der sexuelle Missbrauch ist ein Tabu, sondern die Hilfe für die Opfer	11
	Sexuelle Gewalterfahrungen alter Frauen Julia von Weiler	20
II.	Das alltägliche Delikt: Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen	
	Zum aktuellen Forschungsstand	21
	Dirk Bange Sexueller Missbrauch in der DDR Ulrike Diedrich	27
III.	Auch Blicke und Worte können verletzen! Formen der sexuellen Ausbeutung von Mädchen und Jungen	29
IV.	Gewaltverhältnisse: Ursachen sexuellen Missbrauchs	35
- **		
V.	Die zwei Gesichter der Täter und Täterinnen	53
	»Und bist du nicht willig …!« – Die Strategien der Täter und Täterinnen	55
	Selbst ernannte »Kinderfreunde«	96
	Wie Täter und Täterinnen sich verraten	101
	»Dein Körper ist mein Körper«. Sexueller Missbrauch durch Frauen	105
VI.	Wenn der Missbrauch aufhört,	
	ist das Trauma noch lange nicht vorbei	115
	Das perfekte Verbrechen. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen mit Behinderungen Julia von Weiler/Ursula Enders	125
VII.	Zart war ich, bitter war's	
	Psychodynamik des Opfers	129
VIII.	Wie Kinder sich wehren!	
	Widerstandsformen, Kompetenzen und	
	Überlebenskraft der Opfer	159

^{*}Alle namentlich nicht gekennzeichneten Artikel wurden von Ursula Enders geschrieben.

103
181
181
186
192
213
223
228
238
142
242
242
249
253
256

XII.	Im Zweifelsfalle für	
	Rechtliche Möglichkeiten zum Schutze kindlicher Opfer	
	sexualisierter Gewalt	267
	Strafanzeige: ja oder nein?	267
	Das strafrechtliche Ermittlungsverfahren bei sexuellem Missbrauch Friesa Fastie	269
	Möglichkeiten der Nebenklage Opferschutz contra Staatsgewalt Petra Ladenburger/ Michaela Verweyen	277
	Möglichkeiten des Opferschutzes in der Hauptverhandlung Die Etfahrungen eines Vorsitzenden einer Jugendschutzkammer Hans-Alfred Blumenstein	288
	»Im Zweifelsfalle für …« Sexueller Missbrauch vor Gericht	296
	Nach Schema F begutachtet und abgeurteilt Eine Fallstudie über den (nicht) adäquaten Umgang der Justiz mit Sexualstraftätern Astrid Kiel	341
XIII.	Annäherung an den Jungen Ein veränderter Blick auf Jungen Johannes Broil	355
XIV.	Was Fritzchen nicht verlernt hat, tut Fritz immer noch!	
	Leitlinien in der Arbeit mit kindlichen	
	und jugendlichen Tätern	
	Werner Meyer-Deters	361
	Kindliche und jugendliche Täter – die Fakten	371
XV.	Erst wenn die Vergangenheit gestern war und die Gegenwart heute ist, kann Zukunft entstehen	
	Beratung, Therapie und Selbsthilfe betroffener Frauen und Männer	
	Judith Rothen/Ursula Enders	374
XVI.	Sichere Orte nirgendwo?	
	Sexueller Missbrauch in Institutionen	384
	Ein Täter kommt niemals allein	384

	»Das darf doch nicht wahr sein!« Sexueller Missbrauch durch den Rektor einer Grundschule Ursula Enders/Stephan Simone/Dirk Bange	389
	Eine Schule stellt sich ihrer Verantwortung Ulfert Boehme/Ursula Enders/Eckhard Pieper	394
	Ausbeutung statt Heilung Sexuelle Gewalt in der Therapie Inge Sodermanns/Ursula Enders	396
	»Das weiß doch jeder!« Sexuelle Ausbeutung durch einen Hochschulprofessor der Psychologie – Ein Fallbeispiel Ursula Enders/Inge Sodermanns	406
XVII.	Das organisierte Verbrechen	425
	Sexuelle Gewalt gegen Kinder – die Online-Opfer Detlef Drewes	425
	Verraten und verkauft. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen im Rahmen von Pornoproduktionen	434
	Ich kann es immer noch nicht glauben, auch wenn ich weiß, dass es stimmt: Ritualisierter Kindesmissbrauch in Deutschland	442
XVIII.	Gibt es einen »Missbrauch mit dem Missbrauch«?	454
XIX.	Die Täter- und Täterinnenlobby hat viele Gesichter	469
XX.	Sexueller Missbrauch im SPIEGEL der Medien Sabine Kirchhoff	485
XXI.	Anhang	503
	Wie sie lernen sich zu wehren Zartbitter – Materialien gegen sexuelle Gewalt	503
	Literatur	507
	Die Herausgeberin	508
	Autorinnen und Autoren	508
	Danksagung	511